

Gericht

OGH

Rechtssatznummer

RS0016850

Entscheidungsdatum

29.01.2026

Geschäftszahl

5Ob570/80; 7Ob105/99p; 10Ob125/05p; 10Ob145/05d; 7Ob154/13t; 5Ob205/13b; 4Ob71/20z; 5Ob162/25x

Norm

ABGB §879 CI

KSchG §6 Abs1 Z8

Rechtssatz

§ 6 Abs 1 KSchG hat über die Verbraucherverträge hinaus Bedeutung, weil er erkennen lässt, welche Vertragsregelung der Gesetzgeber für ungültig erachtet, wenn ungleich starke Vertragspartner einander gegenüberstehen.

Entscheidungstexte

TE OGH 1980-07-08 5 Ob 570/80

Veröff: SZ 53/103 = EvBl 1981/5 S 17 = ImmZ 1981,268

TE OGH 1999-06-09 7 Ob 105/99p

TE OGH 2006-06-13 10 Ob 125/05p

Veröff: SZ 2006/87

TE OGH 2006-06-13 10 Ob 145/05d

Beisatz: Hier: Zur Frage der Unzulässigkeit der Zinsanpassungsklausel nach § 879 Abs 3 ABGB. (T1)

Beisatz: Zu beachten bleibt allerdings, dass der Gesetzgeber das Unternehmer-Verbraucher-Verhältnis für besonders schutzwürdig hält und die Unterlegenheit des Verbrauchers daher als noch gravierender empfindet als die des dem Verwender von Allgemeinen Geschäftsbedingungen Ausgesetzten. (T2)

TE OGH 2013-10-16 7 Ob 154/13t

Auch; Veröff: SZ 2013/93

TE OGH 2014-03-13 5 Ob 205/13b

Auch; Veröff: SZ 2014/23

TE OGH 2020-08-11 4 Ob 71/20z

Beis ähnlich wie T2

TE OGH 2026-01-29 5 Ob 162/25x

Beisatz wie T2

Beisatz: Hier: Preisänderungsklausel in einem Stromliefervertrag zwischen zwei Unternehmern. (T3)

European Case Law Identifier

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0016850